

Band X., Nr. 4907, Seite 536

Ritter Ulrich von Königsegg bestätigt dem Deutschorden den Empfang des Kaufpreises für Ringgenburg bis auf einen Rest von 61¹/₂ Mark Silber.

Ohne Ortsangabe, 1296. September 28.

Ich Wlrich von Künsech ein riter tûn kunt allen den die diesen brief ansechent oder hõren lesen, daz mis brüder kint und öch ich sin gewert des silbers so uns die herren und die brüder des ordens von dem Thüschenhûs von Alshûsen und von Meigenöwe umbe Ringenburch solten gen unz an sechût march silbers und ander¹ halbe march, die sulen unz noch gen ze den ziten als da geredet wart. Dis sint gezüge: her Cûnrat von Stûben und her Henrich Schûtrût riter und Fridûrich min aman. Und ze ain waren urkûnde so han ich min ingesigel gehenket an disen brief.

Dirre brief wart gegeben in dem jare, do man zalte von unser herren gebürt tusent zewei hundert und nunzig und [VI]² jar, an sante Micheles abende.

Textabdruck folgt dem Original.

Abhängend ein Rest des Siegels.

¹Ursprünglich stand ain, daraus ist durch Radieren und Korrektur mit dunklerer Tinte ander gemacht.

²Die Ziffer ist durch einen Fleck unleserlich. Eine Dorsalnotiz aus dem 16. Jahrhundert gibt noch die Jahrzahl 1296 an. Vergl. die Urkk. über dieselbe Sache von 1296 März 3 und 5, WUB, Bd. X, S. 457, Nr. 4814 und S. 460, Nr. 4816.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 343 U 67

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Altshausen Wohnplatz (18642)

Altshausen, RV

Esenhausen : Wilhelmsdorf RV

Esenhausen Wohnplatz (20574)

Insel Mainau Wohnplatz (14440)

Insel Mainau, Konstanz, KN

Königsegg Wohnplatz (19468)

Königsegg, Guggenhausen, RV

Stuben Wohnplatz (18647)

Stuben, Altshausen, RV